

energie!

zum Leben

Die Kundenzeitschrift der Gemeindewerke Haßloch | September 2021



E-Mobilität:

Wallbox und Ladekarte

Verstärkung: **Teampayer sind gefragt**
Benefizkonzert: **GWH helfen Flutopfern**
Badepark: **Freikarten für drei Familien**



Liebe Leserinnen und Leser der „Energie zum Leben“,

als Aufsichtsratsvorsitzender der Gemeindewerke Haßloch begrüße ich Sie zur neuen Ausgabe. Ich denke, die vergangenen Wochen und Monate haben gezeigt, wie wichtig die Themen Klimaschutz und Energiewende für uns alle sind. Es ist aus meiner Sicht gar nicht zu leugnen, dass Wetterphänomene wie die schrecklichen Waldbrände im südlichen Europa oder die Hochwasserkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen mit dem Thema Klimawandel zu tun haben.

Auch die Politik in Deutschland scheint dies weitgehend erkannt zu haben, weisen doch

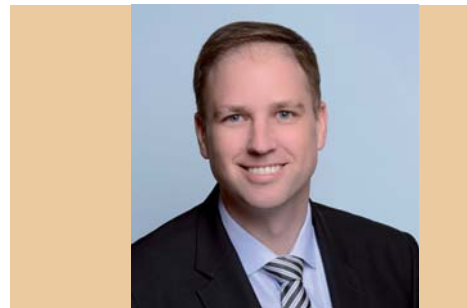
fast alle Parteien in diesem Herbst der Bundestagswahl auf die Bedeutung des Klimaschutzes hin. Zur Wahrheit gehört hier aber auch: Klimaschutz und Energiewende werden nicht zum Nulltarif zu haben sein. Ob Ausbau regenerativer Erzeugungsanlagen oder

Schaffung bundesweiter Netzübertragungstrassen zur besseren Verteilung des erzeugten Grünstroms – all dies wird Milliarden von Euro kosten. Diese Investitionen, das sehen wir bereits heute, verteuern aber die Kosten für Energie. An der Strombörse waren die Preise noch nie so hoch wie in den vergangenen Wochen. Erfreulich ist das sicher nicht, aber möglicherweise notwendig, um Zukunftsfähigkeit zu sichern.

In diesem Sinne grüßt Sie herzlich

Ihr Tobias Meyer

Aufsichtsratsvorsitzender der Gemeindewerke Haßloch



Liebe Kundinnen und Kunden der Gemeindewerke Haßloch,

die Sommerferien sind vorüber, aber der Herbst hat ja bei uns in der Pfalz auch noch sehr oft schöne Tage zu bieten. Auch Ihr Energieversorger, die Gemeindewerke Haßloch, haben für die restlichen Monate des Jahres noch einiges vor: Demnächst werden wir Ihnen unser neues Biogas-Produkt vorstellen. Durch die Beimischung eines Anteils regenerativ erzeugten Biogases werden die Kohlendioxidemissionen in dem neuen Produkt reduziert. Einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz leisten die GWH mit dem konsequenten Ausbau der Infrastruktur bei der E-Mobilität. In dieser Ausgabe der „Energie zum Leben“ stellen wir Ihnen die GWH-Ladekarte vor, mit der Sie bundesweit an über 20.000 Ladesäulen zu Ihrem Heimtarif Strom laden können. Außerdem zeigen wir auf, wie Sie bei sich zuhause günstig mit der GWH-Wallbox eine eigene Ladeinfrastruktur schaffen.

Eine attraktive Förderung der KfW ermöglicht den Einbau in der eigenen Garage, am Stellplatz oder im Carport zu wirklich überschaubaren Kosten. Wie zu allen Themen rund um Versorgungsfragen, beraten wir Sie auch hier sehr gerne persönlich.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen sonnige Herbsttage

Dr. Tobias Brandt

Geschäftsführung Gemeindewerke Haßloch



Eines von vielen Projekten:

GWH unterstützen auch Benefizkonzert für das Ahrtal

Für das Stadtradeln-Frühstück Anfang September gab es ebenfalls kleine Aufmerksamkeiten

Dort, wo es möglich ist, wollen die Gemeindewerke getreu ihrem Motto „Aus Haßloch. Für Haßloch.“ Aktivitäten in dem Großdorf fördern und unterstützen.

Fischerverein und Renntag

Seit über 50 Jahren gibt es bereits den 1. Haßlocher Fischerverein „Komm beiß an“. Die Anfrage des Vorstands, den Aufbau neuer Sitzgarnituren wohlwollend zu unterstützen, hat die Leitung der Gemeindewerke gern aufgegriffen. „Das gemütliche Verweilen am Wehlachweiher ist für viele Bürgerinnen und Bürger in Haßloch eine Herzensangelegenheit“, erklärt dazu GWH-Chef Dr. Tobias Brandt.



Hilfe für das Ahrtal:

Das Banner zur Veranstaltung, der Spendenscheck in Höhe von 8.000 Euro und die CD-Aufnahme des Konzerts. All dies ging Mitte September vom Haßlocher Gewerbeverein an die Opfer der Flutkatastrophe im Ahrtal. Bild: Gewerbeverein Haßloch



Weißwurst-Frühstück:

Der Erste Beigeordnete Carsten Borck (links) und Umweltdezernent Joachim Blöhs bei der Abschlussveranstaltung der diesjährigen Stadtradeln-Kampagne auf dem Rathausplatz in Haßloch. Bild: Gemeinde Haßloch

„Auch deshalb haben wir gerne zur erfolgreichen Umsetzung des Projekts beigetragen.“ Der Aufbau der neuen Sitzgelegenheiten ist für Oktober vorgesehen. Auch die Durchführung des Renntags des „Pfälzischen Rennvereins Haßloch“ Anfang August wurde von den GWH gefördert.

Hilfe für Flutopfer

„Eine Super-Idee, die wir sehr gerne unterstützt haben“, mit diesen Worten würdigt Dr. Brandt die Aktion „Haßloch rocks for Ahrtal“ des Gewerbevereins Haßloch. Im Rahmen eines Benefizkonzerts zugunsten der Flutopfer kamen im August viele Menschen und eine stattliche Spende zusammen. „Am Ende waren es 8.000 Euro, die bereitgestellt werden konnten“, so der Vereinsvorsitzende Christian Scheib und die Protokollführerin Marion Steffens. Ins Ahrtal geschickt wird auch eine Aufnahme des Konzertes auf zwei CDs.

Weißwürste für Stadtradeln

Und nicht zuletzt das Stadtradeln in Haßloch haben die GWH gefördert. Beim Endspurt mit Weißwurstfrühstück am 4. September waren die Werke mitvertreten. Umweltdezernent Joachim Blöhs und der Erste Beigeordnete Carsten Borck dankten den Gemeindewerken für ihr Engagement. Allein aus Haßloch waren in diesem Jahr 418 aktive Radelnde vertreten, die gemeinsam bis zum bayerischen Imbiss auf dem Rathausplatz bereits weit über 46.000 Kilometer zurückgelegt hatten.

Nachhaltige Mobilität für Haßloch:

GWH bieten Wallbox und eigene Ladekarte

So können Sie zuhause oder mobil immer zu Ihrem persönlichen Tarif Strom tanken

Elektrisch fahren ist die Mobilität der Zukunft. Wer mit Strom fährt, entdeckt nicht nur eine ganz neue Art der komfortablen Fortbewegung, sondern leistet auch seinen persönlichen Beitrag für unsere Umwelt. Immer mehr Menschen sind bereit ihr Verhalten im Alltag zu Gunsten der Nachhaltigkeit umzustellen. Dies spiegelt sich auch in der kontinuierlich wachsenden Verkaufszahl von Elektroautos wider. So erreichte die Zahl der Neuzulassungen reiner Elektrofahrzeuge 2020 einen neuen Rekordwert von 200.000 Autos – drei Mal so viele wie im Vorjahr. In diesem Jahr lag der Wert von Januar bis Juli bereits bei rund 175.000 Fahrzeugen. Die Gemeindewerke als Energiedienstleister unterstützen diese Entwicklung mit Lösungen für den privaten und öffentlichen Bereich in der Gemeinde.

Aus Haßloch. Für Haßloch.

Als etablierter Energiedienstleister sind wir kommunal verwurzelt und stehen unseren Kundinnen und Kunden mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung zur Seite. Zudem investieren wir an ausgewählten Standorten in den Aufbau öffentlicher Ladeinfrastruktur und ermöglichen unseren Partnern so den Zugang zu neuen Ladepunkten.

Die GWH-Wallbox

Egal ob privat oder für Ihr Unternehmen: Wir unterstützen Sie bei Kauf, Installation und Betrieb Ihrer Wallbox. Damit gehören Umwege zur Tankstelle der Vergangenheit an. Ab sofort können Sie Ihr Elektrofahrzeug ganz bequem zuhause laden. Mit einer Wallbox wird effizientes und sicheres Laden auch bei Ihnen möglich – und das bis zu zehn Mal schneller als mit einer normalen Haushaltssteckdose.

Günstige Anschaffung

Die ABL Wallbox eMH1 bietet elf kW Ladeleistung und ist inklusive Installationsleistung und abzüglich der gewährten Förderung der KfW schon ab 348 Euro zu haben. Eine Wallbox ist eine Verbrauchseinrichtung und damit bei einer Leistung bis zu elf kW anzeigepflichtig und über zwölf kW genehmi-



Wallbox



gungspflichtig durch die Gemeindewerke. Für die Förderung der Kreditanstalt für Wiederaufbau ist die Nutzung von 100 Prozent Ökostrom Voraussetzung. Diese bietet der GWH-Ökostromvertrag „Top Strom Privat“.

Die GWH-Ladekarte

Mit der GWH-Ladekarte können Sie nicht nur an den Ladesäulen in Haßloch Strom tanken, sondern Sie können die Karte europaweit ganz entspannt nutzen. Und zwar zu Ihrem privaten Tarif für zuhause. So schaffen Sie Sicherheit bei den Ladekosten und erhalten über die genauen Abrechnungsdaten einen detaillierten Überblick über alle Ihre Ladevorgänge. Bereits seit 2010 schließen sich auf kommunaler Ebene Energieversorger im Verbund ladenetz.de zusammen.

Verbund kommunaler Versorger

Ganz nach dem Motto „Von Gemeindewerken für Gemeindewerke“ haben sich über 230 kommunale Energieversorger – so auch die GWH - gemeinsam zu einem deutschlandweiten Netz an Ladesäulen zusammengeschlossen. Dank der Ladenetz-App finden Sie leicht und schnell die nächste Ladesäule. Zudem erhalten Sie über die App auch Informationen zu Ladeleistung, Betreiber und Verfügbarkeit der Ladepunkte. Deutschlandweit gibt es aktuell rund 20.000 Ladesäulen – allein im Vorjahr kamen 3.000 Ladepunkte hinzu – Tendenz kontinuierlich steigend.

Mehr Informationen – ganz einfach bei uns

GWH-Wallbox oder GWH-Ladekarte beantragen Sie ganz einfach im Internet. Auf der Gemeindewerke-Seite gwhassloch.de finden Sie unter der Rubrik „Elektromobilität“ sämtliche Informationen und Unterlagen. Sie können uns aber auch ganz einfach anrufen, vorbeikommen oder e-mailen.

Ihr Ansprechpartner für das Thema
Elektromobilität ist Alexander Müller
E-Mail: elektromobilitaet@gwhassloch.de
Telefon: 0 63 24 / 59 94 -510.



Harald Schäfer



Nach mehr als drei Jahrzehnten:

„Am meisten vermissen werde ich die Arbeit“

Diplom-Ingenieur Harald Schäfer verlässt die Gemeindewerke und geht in den Ruhestand

Mehr als 34 Jahre lang war er der führende Kopf bei den Gemeindewerken Haßloch, wenn es um technische Fragen bezüglich Gas, Wasser und Abwasser ging. Als Technischer Betriebsleiter führte er das Abwasserwerk. Zum 31. August 2021 endet diese erfolgreiche berufliche Tätigkeit. Harald Schäfer geht in den wohlverdienten Ruhestand. „Energie zum Leben“ hatte die Gelegenheit, mit dem gebürtigen Kuseler über seine Zeit bei den GWH zu sprechen.

Energie zum Leben: Erinnern Sie sich eigentlich noch an Ihren ersten Arbeitstag bei den Gemeindewerken?

Harald Schäfer: Ja, sogar recht gut. Es war der 1. April 1987. Ich wurde, gemeinsam mit dem Kollegen Schaaf, im Rahmen einer Betriebsversammlung den Kolleginnen und Kollegen als neuer Abteilungsleiter Gas, Wasser, Abwasser vorgestellt. Ich weiß noch, dass ich an diesem Tag wirklich pünktlich um vier gegangen bin. Das war beileibe später nicht immer der Fall. Aber an dem Tag war es einfach sehr viel Neues für mich.

Energie zum Leben: Was war in der langen Zeit die spannendste Aufgabe, das größte Projekt?

Harald Schäfer: Es war eigentlich jeden Tag spannend. Aber die Druckerhöhung im Erdgasnetz war sicherlich eine besondere Herausforderung. Wir haben über 24 Monate lang zwei Druckstufen im Netz angepasst, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Erdgas ist geduldig. Aber aufpassen mussten wir schon. Und die Erweiterung der Kläranlage. Auch das war ein

Millionenprojekt, das viel Aufmerksamkeit verlangte. Beide Projekte konnten schlussendlich erfolgreich umgesetzt werden.

Energie zum Leben: Was werden Sie im Ruhestand am meisten vermissen?

Harald Schäfer: Ganz einfach: Die Arbeit. Ich bin bis zum letzten Feierabend am 31. August voll bei der Sache, zeichne und konstruiere. Weil es mir sehr viel Spaß gemacht hat, das zu tun, was ich getan habe. Natürlich gibt es bei jeder Arbeit Momente, wo man wegläufen möchte. Aber für mich gehört das einfach dazu. Arbeit ist nicht immer eitel Sonnenschein, zwischendrin knirscht es schon mal im Gebäck. Aber dieser kritische Abgleich der gemeinsamen Vorstellungen, um erfolgreich ein Ziel zu erreichen... Das habe ich geliebt, um ganz ehrlich zu sein.

Energie zum Leben: Und worauf freuen Sie sich am meisten?

Harald Schäfer: Auf die freie Zeit. Fahrradfahren, am Haus ist einiges liegengeblieben in den letzten Jahren, was ich jetzt in Angriff nehmen kann. Ausgiebig lesen, mehr Zeit für mich. Nicht immer nur die Uhr im Nacken. Da bin ich schon gespannt drauf.

Energie zum Leben: Vielen Dank für das Gespräch, Herr Schäfer, und eine tolle Zeit mit viel Gesundheit und Freude im Ruhestand.

Verstärkung für die Gemeindewerke:

Die neuen Kollegen sehen sich als Teamplayer

Göran Garlipp und Andreas Spiegel sind gleich von Beginn an gut gestartet



Göran Garlipp

„Die Unterstützung war von Anfang an überragend“, fasst es der neue Sachgebietsleiter Einkauf/Materialwirtschaft, Göran Garlipp, zusammen. Der 35jährige war zuvor sechs Jahre lang bei den Stadtwerken in Bad Dürkheim ebenfalls im Einkauf tätig und dennoch: In einem neuen Unternehmen gibt es immer auch Neues zu lernen. „Die Organisation über SAP kannte ich so bisher noch nicht“, sagt der gebürtige Ludwigshafener, der am 1. Juli bei den GWH gestartet ist. „Aber mittlerweile bin ich dank guter Einarbeitung voll drin.“ Wenn der Vater einer achtjährigen Tochter nicht gerade Einkauf und Materialwirtschaft organisiert, steht er sehr oft auf dem Fußballplatz. Seit der Grundschule spielt er in seiner Freizeit ununterbrochen Fußball auf Vereinsebene. Vor seiner Zeit als Spielertrainer beim BSC Oppau war er im Oberliga-Mittelfeld von Arminia Ludwigshafen eine feste Größe. „Fußball ist eine gute Schule fürs Leben“, ist Göran Garlipp überzeugt: „Man lernt Teamgeist, Ehrgeiz, Ausdauer und Disziplin.“

Neben dem runden Leder und der Arbeit bei den GWH ist für den gelernten Kaufmann und Fachwirt für Groß- und Außenhandel die Familie das Wichtigste. „Wenn man wie ich mindestens zweimal die Woche trainiert und am Wochenende Spiele bestreitet, muss man für ein gutes Gegengewicht zum Fußball sorgen.“ Deshalb ist Göran Garlipp auch in seiner Branche so zufrieden. „Die Versorgungswirtschaft ist unheimlich spannend. Ständig gibt es Bewegung. Es ist abwechslungsreich und schnelllebig.“ Eine eigene Herausforderung bildet dabei in seinem Job die Pandemiesituation. „Coronabedingte Lieferprobleme zu lösen, gehört praktisch zum Alltag.“ Außerdem setzt er auch beim Einkauf von Geräten und Fahrzeugen auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit. „Bei uns prüft das grüne Auge mittlerweile, so oft es geht, entscheidend mit.“

Seit 1. April ist Andreas Spiegel bei den GWH. Als Nachfolger von Harald Schäfer ist er dort für die Themen Wasser und Abwasser zuständig. Der 35jährige hat eine Ausbildung zum Abwassermeister absolviert und daran ein Studium zum Technischen Betriebswirt angeschlossen. Seinen Berufsstart erlebte Spiegel im Eigenbetrieb einer kommunalen Kläranlage. Anschließend baute er seine Erfahrungen als Teamleiter bei einem Stadtwerk aus. Danach war der gebürtige Kraichgauer dreizehn Jahre lang bei einem großen Lebensmittelkonzern als Technischer Leiter für Energie und Umwelt im In- und Ausland zuständig. „Mir ist bewusst, wie schwierig es ist, in die großen Fußstapfen meines Vorgängers zu treten“, sagt der verheiratete Vater zweier Söhne, „aber ich bin bereit dazu und werde alles tun, um die erfolgreiche Organisation von Abwasserwerk und Wasserversorgung fortzusetzen.“ Mit seinem Team von rund einem halben Dutzend Kolleginnen und Kollegen hat die Zusammenarbeit auf Anhieb gut geklappt. „Wir pflegen einen offenen Umgang miteinander, sind respektvoll und freundlich und fachlich passt es sowieso.“

Andreas Spiegel ist in seiner Freizeit Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Bei den Wehren in Waibstadt und Helmstadt führt er als Gruppenführer zahlreiche jüngere und ältere Kameraden bei den Einsätzen. Überhaupt sind die Spiegels eine überzeugte Feuerwehrfamilie. Auch Frau Heike hat eine Ausbildung durchlaufen und die Söhne Jannik und Maximilian sind bereits in der „Kidsfeuerwehr“ begeistert dabei. Andreas Spiegel hat neben der Arbeit bei den Gemeindewerken und der ehrenamtlichen Feuerwehrarbeit ansonsten viel zu tun in Haus und Garten. „Sorge, dass es mir langweilig wird, habe ich aktuell nicht“, lacht der neue Leiter der Bereiche Wasser/Abwasser bei den Gemeindewerken. Sein Start in die neue Aufgabe ist jedenfalls bereits gut gelungen.



Andreas Spiegel

Seit August fest im Team:

Für Jenny ging's in diesem Sommer Schlag auf Schlag

Fachabitur, Geburtstag, Ausbildungsstart – ein Highlight kam nach dem anderen

Jennifer Herold hat schon während ihres einjährigen Wirtschaftspraktikums gemerkt, dass ihr die Arbeit bei den Gemeindewerken Haßloch und in der Versorgungswirtschaft insgesamt total viel Spaß macht. Seit August ist die gebürtige Haßlocherin nun in der Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. „Energie zum Leben“ hat sie an ihrem ersten Tag in der Abteilung Rechnungswesen sprechen können.

Energie zum Leben: Jenny, das war ein turbulenter Sommer für Dich. Warum?

Jennifer Herold: Ja, bei mir war viel positiver Stress. Ende Juni die Übergabe Abi-Zeugnis, Anfang August der erste Tag in der Ausbildung bei den GWH und danach auch noch der 18. Geburtstag. Es ging Schlag auf Schlag, aber es hat Spaß gemacht.

Energie zum Leben: Du bist seit heute neu in der Abteilung Rechnungswesen. Wobei stören wir Dich gerade?

Jennifer Herold: Ich mach' in diesem Moment die Kostenaufteilung für Bekleidungsmaterial. Bei uns erhalten ja viele Kolleginnen und Kollegen bestimmte Arbeitskleidung. Die Kosten



Jennifer Herold

müssen auf die jeweilige Personalkostenstelle aus der Gesamtrechnung übertragen werden.

Energie zum Leben: Durch Dein Praktikum hast Du bei den GWH ja schon einiges gesehen. Was war bisher Dein Lieblingsjob?

Jennifer Herold: Am besten hat mir gefallen, wenn ich direkt mit den Kundinnen und Kunden in Kontakt war. Zählerwechseltermine absprechen zum Beispiel, oder nach der Jahresendabrechnung neue Abschlagszahlungen vereinbaren. Es ist schön, wenn man mit den Leuten reden und ihnen helfen kann.

Energie zum Leben: Du bist gerade 18 geworden. Denk' dich mal zehn Jahre weiter. Wo wärst Du dann am allerliebsten?

Jennifer Herold: Ganz sicher gerne immer noch hier bei den GWH. Am liebsten natürlich mit eigener Stelle und eigenem Büro. Aber in welcher Abteilung – das kann ich jetzt noch nicht sagen. Da hab' ich ja noch eine ganze Ausbildung lang Zeit, um das für mich herauszufinden.

Energie zum Leben: Jenny, vielen Dank für Deine Zeit und weiter viel Spaß bei der Kostenaufteilung.

Förderung für Vereine und Mannschaften:

Gewinne einen GWH-Trikotsatz für Dein Team

Auch in diesem Jahr engagieren sich die Gemeindewerke Haßloch für die Jugendmannschaften in der Gemeinde. Zu gewinnen gibt es schicke Trikotsätze. Dabei sein können alle Vereine im Bereich Mannschaftssport in den Sportarten Volleyball, Handball, Basketball oder Fußball. Ziel der Gemeindewerke ist es, die enge Verbundenheit mit den Haßlocher Vereinen zu dokumentieren und gleichzeitig die Jugendmannschaften zu unterstützen.

Mitmachen kann jede Kinder- und Jugendmannschaft aus Haßloch.

Meldeschluss ist der 30.10.2021. Melden sich mehr als drei Mannschaften entscheidet das Los. Bei Fragen sind wir unter aktion@gwhassloch.de für Dich da.



Alle Informationen und das Teilnahmeformular zu der GWH-Trikot-Aktion finden Interessierte auch auf der GWH-Webseite unter gwhassloch.de/trikotaktion.

Gewinnspiel zur Wiedereröffnung:

Ein Tag Badespaß zum Nulltarif

Drei Gewinner-Familien durften jeweils bis zu zehn Personen in den Badepark mitnehmen



Linkes Bild: Ingrid Schumacher mit Enkelin, mittleres Bild: v. l. n. r. Sabine Hauck, GWH, Melanie Baumeister mit Tochter, Björn Molter, Betriebsleitung Badepark, rechtes Bild: Petra Kohlmann mit Tochter
Fotos: GWH

Mit der Wiedereröffnung des Badeparks im Sommer haben die Gemeindewerke ein Kunden-Gewinnspiel verbunden. Ausgelost wurden drei Familienaufenthalte mit maximal zehn Freunden und Angehörigen. Die Gewinner und ihre Familienangehörigen erwartete also ein kostenloser Badespaß-Tag im Badepark Haßloch, zu dem

die Abteilungsleiterin des Rechnungswesens, Sabine Hauck, und der Betriebsleiter des Badeparks, Björn Molter, den Gewinnern ganz herzlich gratulierten. Um den Aufenthalt abzurunden, überreichte Sabine Hauck den Gewinnern zusätzlich hochwertige Badetücher und Trinkflaschen.

In den kommenden Wochen werden Sie von uns ein Kundensreiben erhalten, in dem wir Sie über unser neues Biogas-Produkt informieren. Durch die Beimischung regenerativ erzeugter Gasanteile sinkt die Kohlendioxidbelastung beim neuen Produkt. Mehr Informationen demnächst auch im Internet unter www.gwhassloch.de

Liebe Leserinnen und Leser der Energie zum Leben,
das gesamte Team der Gemeindewerke wünscht Ihnen gesunde und sonnige Herbsttage.

Kontakt und Ansprechpartner

IMPRESSUM

Energie zum Leben - Die Kundenzeitschrift der Gemeindewerke Haßloch

Gemeindewerke Haßloch GmbH
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
67454 Haßloch/Pfalz
Telefon 0 63 24 / 59 94 -0, Fax 0 63 24 / 59 94 -366
www.gwhassloch.de, info@gwhassloch.de

Redaktion

Klaus-Jürgen Schilling

Konzeption/Produktion

Martin Schlusnus in Zusammenarbeit mit www.eloquent-textagentur.de

Fotos

Gemeindewerke Haßloch, Gemeinde, Gewerbeverein

Alle Rechte vorbehalten © 2021

Unser Service für Sie

Alle bisher erschienenen Ausgaben finden Sie auch im Internet unter www.gwhassloch.de

Gemeindewerke Haßloch GmbH
Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27
67454 Haßloch/Pfalz

Telefon 0 63 24 / 59 94 -0
Telefax 0 63 24 / 59 94 -366

www.gwhassloch.de
info@gwhassloch.de

Bereitschaftsdienst 98 00 05
(rund um die Uhr erreichbar)

Öffnungszeiten Kundenzentrum

Mo	07:30 - 12:30 Uhr
Di - Fr	08:30 - 12:30 Uhr
Mo - Mi	14:00 - 16:00 Uhr
Do	14:00 - 17:30 Uhr

Servicebüro Hausanschlusswesen

Klaus Wucherer -421

Kundenzentrum

Stephan Hellerich -304
Silvia Deller -306
Bushra Dad -308

Energieberatung

Alexander Müller -510

Energiewirtschaft/Vertrieb

Niclas Beyer -500
Klaus-Jürgen Schilling -501

Tech. Betriebsführung Abwasserwerk

Andreas Spiegel -611

Badepark

Kasse -760
www.badepark.de